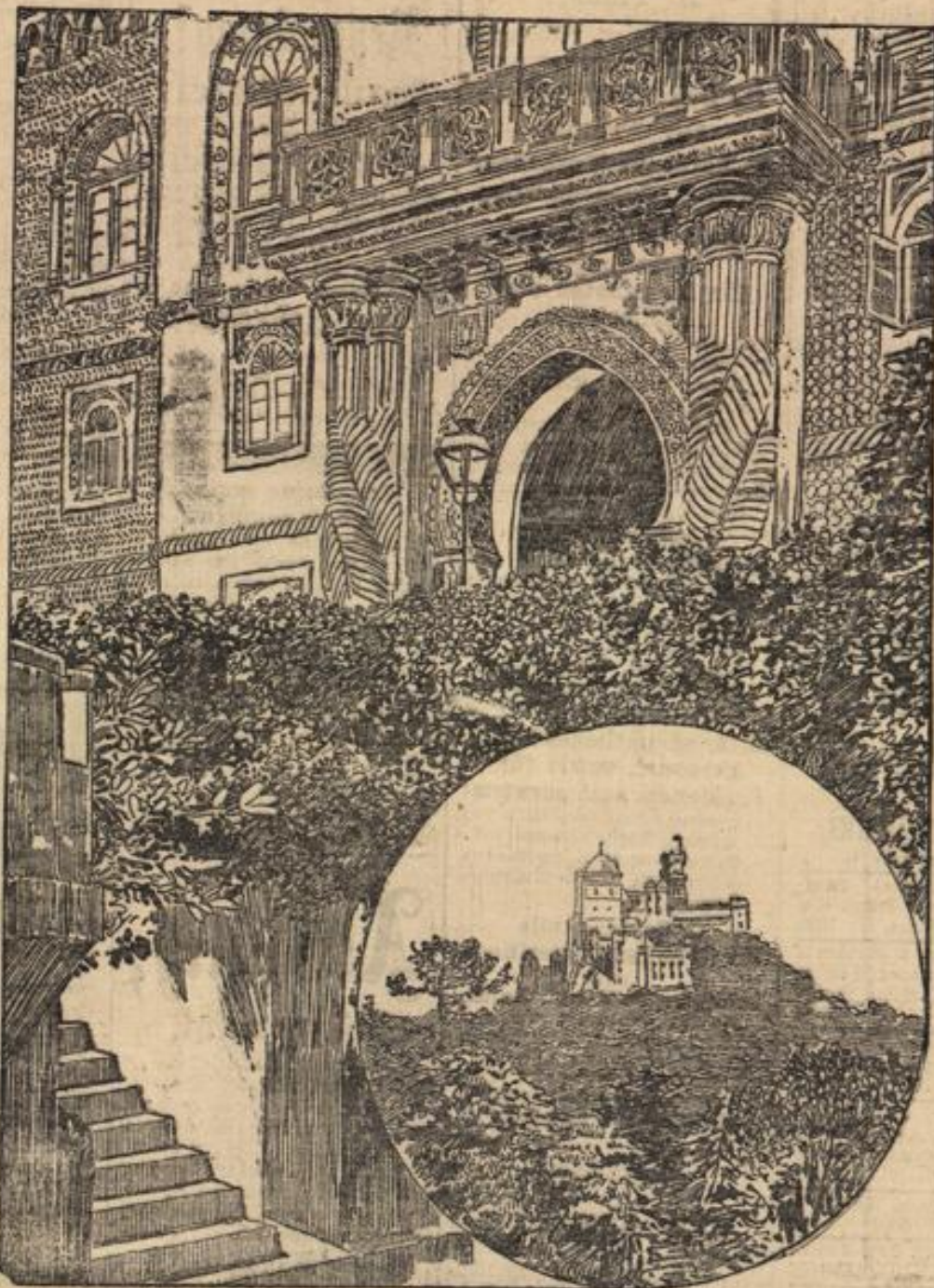


## Schloß Pena bei Cintra.



Aufgang zum Schloß Pena bei Cintra.

Der Deutsche Kaiser wird gelegentlich seines Aufenthaltes in Portugal auch das alte, weltberühmte Schloß Pena, den Sommeraufenthalt der Königin-Witwe Maria Pia besuchen. Das Schloß befindet sich in einer grandiosen Gegend. Pictoreske Felsformationen und eine malerische Flora geben entzückende Ausblicke. Das Innere des Schlosses macht einen anheimelnden Eindruck, obwohl königlicher

Prunk der Ausstattung den Räumen nicht fehlt. Pena hat auch seine Geschichte. So beschloß König Sebastian (1557 bis 1578) hier seinen Kriegszug gegen Marokko, Emanuel der Große erwartete in diesem Schloße die Rückkehr Vasco da Gamas aus Indien. In altersgrauer Zeit war Cintra unter der Herrschaft der Mauren.

## Kunst, Literatur und Wissenschaft.

Von den Kunstsalons.

Ausstellung der großherzoglich-sächsischen Kunstschule zu Weimar! Großen Titeln folgen große Erwartungen. Etwas heruntergeschraubt darf man diese — die Erwartungen nämlich — immerhin, bevor man diesmal den Kunstsalon Banger betritt. V. Hofmann ist mit Ausnahme einer faszinierend gemalten Cambragascene nicht sehr glänzend vertreten und außerdem wird man nur von wenigem wirklich gefesselt. Dieses wenige besteht in einem Schneesturm von Olbe, einer Winterlandschaft von Sulmann, einem Bildnis von Rasch und einer stimmungsvollen Scene „Wir Beide“ von Bod. In den übrigen Arbeiten zeigen sich verschiedene, zum Teil recht entgegengesetzte Persönlichkeiten, ohne jedoch, daß bei der einen oder andern sich ein Ueberwiegen der Grenze des Mittelguts nach oben oder unten feststellen ließe. Dreyling, Holzschuh, Lederer und Rohlfis suchen als Landschaftler, Smith mit einem Interieur, Theby mit einer Porträtskizze zur Geltung zu kommen. Verhältnismäßig glücklicher ist die Kleinkunst durch die farbigen Holzschnitte von Eibrecht und Geibel und die originell eccentricen Zeichnungen Behmers vertreten. — Freunden Dreyers dürfte Bröhl Freude machen, der pietätvoll den Beweis liefert, daß Nachahmung selten ihr Vorbild erreicht.

Bei Victor ist eine interessante Kollektion japanischer Farbenholzschnitte angelangt. Sehr schöne Blätter, die erkennen lassen, daß speziell auf diesem Gebiet die Japaner uns voran sind und wir noch manches von ihnen lernen können. Recht verschieden sind die Gemälde von Jenter, die Porträts haben etwa maniriert unfreies, in den Landschaften zeigen sich glückliche Momente. Mehr Interesse beanspruchen einige Landschaften von Oppenheim mit zum Teil sehr fein beobachteten Stimmungen, sowie die flott und charakteristisch herausgehauenen Bildnisse von Rosenberger. Von älteren Meistern finden wir ein vortreffliches kleines Bildnis von Knaus, für das sich in Wiesbaden manche Liebhaber finden dürfen.

# Butterick's Moderevue. Ob die Saison vorgeritten ist oder nicht, sobald wir vom Monat März reden, verbinden wir unwillkürlich diesen Monat mit dem kommenden Frühling. Gleichheit wird das auch von der Mode im allgemeinen aufgefaßt und finden wir in dem uns vorliegenden Märzheft von Butterick's Moderevue diesem Gedanken Rechnung getragen. Die ersten Vorläufer des Frühlings machen sich darin in jeder Weise bemerkbar. Wir finden in dem Heft die neuesten Promenaden-Kostüme, die neuesten Jachets, die neuesten Blusen, die neuesten Ärmel, die neuesten Röcke. Auch die Abtheilung für Mädchen und Kinder ist ebenfalls in reicher Weise bedacht. Da Ganze ist durch zahlreiche kolorierte und einfarbige Illustrationen geschmackvoll veranschaulicht. Auch die ersten neuen Frühjahrshüte sind in 3 Tafeln dargestellt.

Erbswurst • Suppen •  
**Hohenlohe**  
Kinder • Hafer-Mehl.

Künstlerische Photographie. Karl Schipper, 31 Rheinstr. 31. Tel. 2766

Rheinisch-Westf. Handels- und Schreib-Lehr-Anstalt, Wiesbaden, Rheinstraße 103.



Gründl. Ausbildung für den kaufm. Beruf  
Buchführung, Rechnen, Handelskorrespondenz,  
Stenographie, Maschinen- und Schönschreiben.  
Tag- und Abendkurse.  
Prospekte gratis und franko. 6397

Goldg. Elektr. Lichtbäder Goldg. 7.

In Verbindung mit Thermalbädern.  
Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer.  
Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Influenza, Fettleber, Asthma, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Frauenleiden etc.  
Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause.  
Badhaus, Ruhe- und Wartezimmer stets gut geheizt.  
Telefon 8083. Badhaus Engländer spoken.  
„Zum goldenen Ross“.  
Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk. an per Woche.  
Pension auf Wunsch. 8039

## Ein Fahrrad gratis

kann sich Jedermann leicht verdienen, wer bei unseren Inserenten seine Einkäufe besorgt. Die ersten Firmen Wiesbadens zählen zu den selben. Studieren Sie unsere Nachweishäuser, die wir an jedermann kostenlos durch die Expedition, Mauritiusstrasse 8, verabschicken lassen.

Wiesbadener Theater- und Vergnügungs-Anzeiger.  
Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt, Emil Bommert.

## Schuhwaren-Haus

**W. ERNST,**

15 Metzgergasse 15

beehrt sich, den Eingang sämtlicher

**Frühjahrs-Neuheiten**

anzuzeigen.

**Confirmanten-Stiefel** für Mädchen und Knaben

in allen Preislagen und Ausführungen.

**Verkauf zu billigst gestellten Preisen.**

Lieferant des Beamten-Vereins.

7294

25 Pf. Gabeln, im Auschnitt 40 und 45 Pf. 145/271  
30 Pf. Gabeln, im Auschnitt 40 und 45 Pf.  
Telef. 125. J. Schaab, Grabenstr. 3.  
Feine Süßwaren, Sprotten, Marmeladen.

## Antike Uhren u. Kunstwerke

so wie jede Art Pariser Pendulen und Hausuhren werden zur sachgemäßen Instandsetzung übernommen.  
Rudolf Vogt, Bleichstraße 9. 8042

## Braubach a. Rh.

Wir beabsichtigen das uns gehörige Anwesen, genannt die „Waldburg“ in Braubach im Ganzen mit den dazu gehörigen Weinbergen und Wald zu verpachten. Uebernahme kann sofort erfolgen. Besichtigung jederzeit gestattet. Die Gebäulichkeiten eignen sich auch für gewerbliche Betriebe. Anerbietungen erbittet sich: Blei- und Silberhütte Braubach, Alt-Gej. Braubach a. Rh. 740